

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 54 (1992)  
**Heft:** 6

**Rubrik:** Maschinenmarkt

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### MASSEY FERGUSON: Verstärkte Strategie für die Mähdrescher in der Schweiz

Massey Ferguson freut sich, der gegenwärtigen, aber auch zukünftigen Kundschaft die neue Mähdrescherverkaufsorganisation in der Schweiz vorzustellen.

4 Regio-Center (bereits bekannte Händler für MF-Traktoren von der Service Company AG Oberbipp) haben den Import and Verkauf für **Mähdre-**

**scher, Pressen und Heuernte-**  
**maschinen** übernommen. Aber auch der Kundendienst sowie die Ersatzteilversorgung für alle je in der Schweiz verkauften Mähdrescher und Pressen wurde diesen Regio-Centern übertragen.

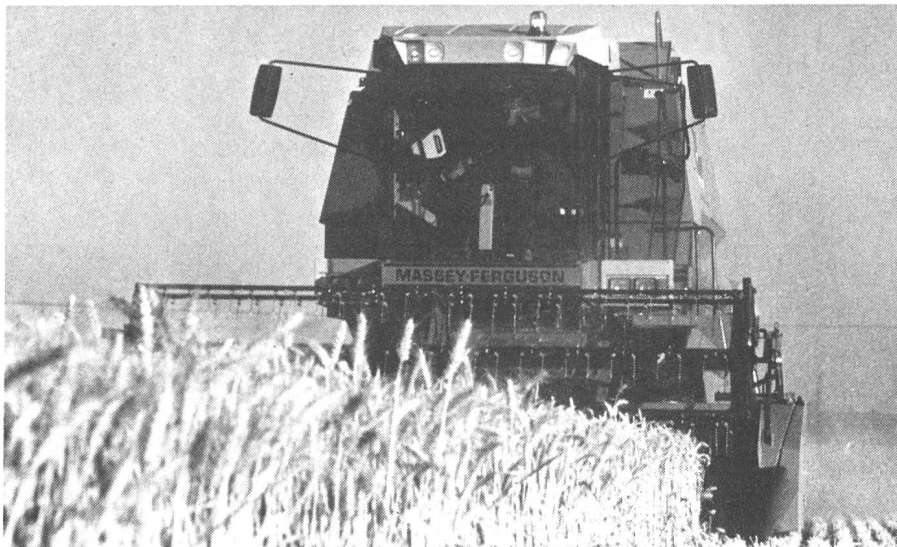
Alle Regio-Center arbeiten in Verbindung mit MASSEY FERGUSON Inter-

national AG in Luzern und vor allem mit MF in Beauvais Frankreich, welche die Werbung und die Verkaufsförderung in der Schweiz übernimmt.

MASSEY FERGUSON hat eine lange Tradition mit Mähdreschern und Heuerntemaschinen in der Schweiz, und diese neue Vertriebsorganisation wurde gewählt, um die gegenwärtige Marktposition zu verbessern.

Um diese Absicht auf dem Schweizer Markt zu unterstreichen, lanciert MF für die kommende Saison 1992 zwei neue Mähdreschermodelle: MF 36-RS mit 220 PS und den MF 40-RS mit 265 PS. Somit besteht die neue Datavision-Generation aus 11 verschiedenen Modellen von 150 bis 265 PS, wobei der MF 40-RS die grösste je in Europa gebaute Maschine ist (konventionelle Bauart). Weitere Information erhalten Sie bei einem der nachfolgenden Regio-Center:

Ernst Hämmerli, 3179 Kriechenwil  
(Region Bern und Westschweiz)  
Flückiger Agritech AG  
4451 Wintersingen  
(Region Nordwestschweiz)  
Peter Friedli, 5512 Wohlenschwil  
(Region Zentral- und Ostschweiz)  
Giuseppe Sonvico, 6943 Vezia  
(Region Tessin – Graubünden)



### 30 Jahre STALLAG STANSSTAD

Während den 30 Jahren hat sich die Firma STALLAG als Berater und Zulieferant in der Landwirtschaft einen grossen und treuen Kundenkreis geschaffen. In der Anfangszeit belieferte die STALLAG die Landwirte mit Handelsartikeln und Einrichtungsgegenständen, die in Stall und Hof Verwendung fanden.

Nach knapp 10 Jahren begann in der STALLAG ein neuer Abschnitt. Man wollte nicht mehr nur im Handel tätig sein, sondern fortan das produzieren, was in der damaligen Zeit fast nicht erhältlich war. Türen, Tore und Fenster, aber auch Einrichtungen für Viehstall, Schweinestall für die Zucht- und Mastviehhaltung wurden hergestellt.

Besonders konzentriert hat sich die STALLAG damals auf die Herstellung von Aluminiumtüren. Eine AGRALU-Stalltüre soll wasserfest, schmutz- und witterungsbeständig und dennoch günstig sein. Die STALLAG-Türen werden vorwiegend in der Landwirtschaft

eingesetzt, aber auch in Käsereien, Metzgereien, Kläranlagen, Trafostationen, Kellerräumen – einfach überall, wo Qualität und Beständigkeit erforderlich sind.

STALLAG bietet im weiteren ein komplettes Fenster-Programm in Standardgrössen sowie individuelle Anfertigungen nach vorgegebenen Massen an.

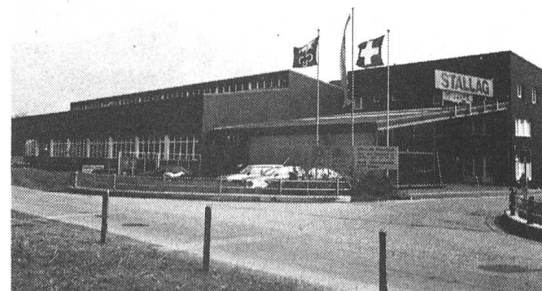
Seit fast 30 Jahren verkauft die STALLAG auch Holztüren und Tore aus Schweizer Fabrikation. Dieses Öko-Programm umfasst Holztüren und Tore aus Schweizer Holz und in Schweizer Qualität, seit 3 Jahren aus eigener Fabrikation. Massive Holzaussentüren und Tore, 5fach wasserfest verleimt, isoliert und mit rostfreien Beschlägen ausgerüstet, werden seit drei Jahren in eigener Fabrikation hergestellt.

Seit gut 10 Jahren ist das Schweiz. Tierchutzgesetz in Kraft. Die moderne Tierhaltung bedeutet auch für die STALLAG eine neue Herausforderung.

In enger Zusammenarbeit mit der Eidg. Forschungsanstalt in Tänikon wurden die neuesten Erfahrungen in die Entwicklung neuer Aufstallungssysteme eingebracht.

Seit 1985 arbeitet die Firma STALLAG in modernen Werkstätten, die gut eingerichtet und für über 30 Mitarbeiter einen angenehmen Arbeitsplatz bedeuten.

Zur Kundschaft zählen heute Architekten, Planer, Baugenossenschaften, aber auch alle Bauherren, die sich mit Neubauten, Umbauten oder neuen Stalleinrichtungen befassen.



# Position in Deutschland nachhaltig gestärkt

Im abgelaufenen Geschäftsjahr (31.10.) erzielte Deere & Company weltweit Umsätze und sonstige Erträge in Höhe von 7,055 Mrd. US \$. Gegenüber dem Vorjahresumsatz von 7,875 Mrd. US \$ bedeutet dies einen Rückgang um 10%. Bei Landmaschinen sank der Umsatz um 10% auf 4,054 Mrd. US \$ (4,519 Mrd. US \$), der Umsatz mit Maschinen für die Rasen- und Grundstückspflege ging um 14% auf 780 Mio. US \$ (912 Mio US \$) zurück. Der Umsatz bei Baumaschinen ermässigte sich um 25% auf 1,014 Mrd. US \$ (1990: 6,779 Mrd. US \$).

Insgesamt, so Verwaltungsratsvorsitzender Hans W. Becherer, spiegle das Ergebnis des abgelaufenen Geschäftsjahres die Auswirkungen des um 17% zurückgegangenen Produktionsvolumens wieder, das der rückläufigen Nachfrage der Endabnehmer angepasst worden sei und den Abbau von Lagerbeständen begünstigt habe.

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung lagen im abgelaufenen Geschäftsjahr bei 279 Millionen US \$ gegenüber 263 Millionen US \$ im Jahr 1990 und damit bei 4,8% (3,9%) der mit dem Maschinengeschäft erzielten Umsatzerlöse. Gleichzeitig investierte John Deere weltweit 295 Millionen US \$ (1990: 263 Millionen US \$). Diese Aufwendungen, so Deere & Company Senior Vice President Dr. Michael Frank anlässlich eines Bilanz-Pressegespräches in Mannheim, betrachte das Unternehmen als Investitionen in die Zukunftssicherung und den Ausbau der Marktposition.

Positiv bewertete Dr. Frank die Entwicklung des Inlandsabsatzes, der vor allem durch die Geschäftsentwicklung in den neuen Bundesländern um 52% gegenüber dem Vorjahr gestiegen sei. Durch den Aufbau eines leistungsfähigen, flächendeckenden Vertriebsnetzes habe sich John Deere dort an die Spitze der Traktorenanbieter setzen können. Insgesamt belaufe sich der John-Deere-Marktanteil bei Traktoren derzeit auf 11,2% sowohl in Deutschland als auch in Westeuropa, bei Mähdreschern nehme John Deere Rang zwei in Deutschland bzw. Platz drei in Westeuropa ein.

Mit insgesamt 5973 Beschäftigten erzielte die «deutsche John-Deere-Gruppe» im abgelaufenen Geschäftsjahr bei einem Exportanteil von 80% einen Umsatz von 1,875 Mrd. DM (2,015 Mrd. DM). Dabei wurden in Mannheim insgesamt 27 800 Traktoren produziert (33 800), das Werk Bruchsal lieferte insgesamt 18 800 (23 000) Kabinen an die Fabriken Mannheim und Zweibrücken. Die Mähdrescherproduktion ging auf 2150 (2500) Einheiten zurück.

Im Rahmen eines längerfristigen Investitionsprogramms investierte John Deere 1991 allein 101 Millionen US \$ (63 Mio. US \$ in die deutschen Unter-

nehmensteile, vor allem in die Modernisierung der Fabrikationsanlagen, in eine neue Farbgebungsanlage in Zweibrücken, den Bau eines Ausbildungszentrums in Bruchsal sowie die Erweiterung des dortigen europäischen Ersatzteilzentrums.

In Anbetracht der schwer einschätzbaren Ergebnisse der zukünftigen europäischen Agrarpolitik und der damit unklaren Zukunftsperspektiven für die Landwirtschaft sei eine Belebung der Nachfrage nicht abzusehen. Aufgrund der hohen Aufwendungen für Forschung und Entwicklung sowie der getätigten Investitionen sei Deere & Company, so Dr. Frank, für die künftigen Herausforderungen in einem schwierigen Umfeld bestens gerüstet.

**Matra** Niederlassung der Robert Aebi AG, 3052 Zollikofen

## Neuorientierung der Rapid-Gruppe

An der Generalversammlung der Rapid Holding AG, Dietikon, vom 15. Mai 1992 sind sämtliche Anträge des Verwaltungsrates mit grossem Mehr genehmigt worden. Der Umsatz der Rapid-Gruppe liegt im Berichtsjahr bei 73,2 Mio. Franken, das heisst rund 8% tiefer als im Vorjahr. Der konsolidierte Cashflow liegt bei 2,59 Mio. Franken, ebenfalls rund 10% tiefer als im Vorjahr. Die Abschreibungen sind mit 2,64 Mio. Franken leicht höher als der Cash-flow, was zu einem negativen Ergebnis von Fr. 54 672.- führt.

Das unbefriedigende Ergebnis resultierte zur Hauptsache aus dem Geschäftsbereich Landtechnik der Rapid Maschinen und Fahrzeuge AG, die – wie die ganze Landmaschinenbranche – vom praktischen Investitionsstopp der Bauern betroffen ist.

Der Bereich Oberflächentechnik wurde durch den Zukauf der Härterei Rees GmbH, Wehingen BRD, erweitert, welche erstmals mit rund 6% am Gruppenumsatz beteiligt ist. Die Härterei Wiederkehr AG hat in Bödingen, Kanton Bern, ein neues Betriebsgebäude bezogen.

Für einen Teil des Areals der Tochter Rapid M+F Services AG konnte ein Vertrag für ein Immobilienprojekt abge-

schlossen werden. Das Entwicklungspotential dieser Tochter wird in den kommenden Jahren als bedeutungsvoll eingestuft.

Das Rapid-Management ist überzeugt, in Zukunft wieder steigende Ertragszahlen erwirtschaften zu können. Hingegen erlaubt das diesjährige Ergebnis keine Dividenden-Ausschüttung.



Zu verkaufen

**Metallgitterkörbe**

passend auf SBB-Palette, zusammentragbar, aufeinanderstapelbar, handliches Füllen und Entleeren.

**1 Staplerhubmasten**

für Traktor, Höhe 3,30, mit Seitenschub, 1390.-

**Telefon 034 77 13 28**

Zu verkaufen

**Milchzentrifuge**

2000 l/h  
380 Volt komplett  
mit Schaltkasten  
Preis sehr günstig

**Wasserpumpe**

380 Volt  
2850 U, 3 kW

**Tel. 041 97 22 86**

Billig abzugeben:

**Jauchrührwerk  
Fankhauser**  
neue Lager und  
Zahnräder

**Jauchemixer Hug**  
7,5 PS  
infolge Nichtgebrauch

**Tel. über Mittag  
057 48 21 94**

**Ökotech**

**Amman + Weber**  
9547 Wittenwil TG  
**Tel. 052 61 36 72  
oder Tel. 61 28 53**

**Ihr Spezialist im  
Strassenabranden**  
mit Spitzentechnologie. Abbranden, aufladen und Wurzeln herauswischen in einem Arbeitsgang.

Zu verkaufen

**Speiser Häcksler**  
(Hochtrog), Preis  
Fr. 700.-.

**Hans Niedermann  
Thaa**  
9525 Lenggenwil  
**Tel. 073 47 20 26**

Zu verkaufen

**Baubaracke**

2achs, 2,2x5 Meter,  
Fr. 800.-.

**Telefon 042/52 29 37**

Zu verkaufen  
neuwertiges

**Ballen-  
förderband**

9 Meter lang, fahrbar,  
mit 4 Meter waag-  
rechter Verlängerung.  
Fr. 3200.-

**Telefon 061/811 28 88**

Wer könnte mir je-  
weils im Herbst von  
seinem

**Schnitzelkontingent**  
zirka 20 t übergeben?  
Gute Bezahlung.

**Ad. Huber**  
8412 Aesch  
**Tel. 052 31 29 40**

Zu verkaufen

**Futtermixer**

8 PS, zum Zerkleinern  
von Gras, Stroh, Rü-  
ben usw., in sehr gu-  
tem Zustand. Preis  
sehr günstig (inkl.  
Aufzug schwenkbar).

**Telefon 071 75 26 21**

Zu verkaufen

**1 Achs-LW-Dreisei-  
tenkipper**

**Tel. 053 39 27 94**

Zu kaufen  
gesucht

**Occ. Automatischer  
Heuverteiler  
Occ. Heurüster  
Portana  
Occ. Förderband  
Occ. Mistzetter  
Occ. Tieftroghäcksler**

Zu verkaufen  
**Landmaschinen +  
Traktoren  
Gutmann**

**Worb 031 839 33 50**

# Welche Landmaschinen kommen immer in die Kränze?



**OTT PERMANIT - der Festsieger  
am "FAT-Schwinget"**

Bitte senden Sie mir Unterlagen über folgende  
Maschinen und Geräte (Zutreffendes ankreuzen):

- ☐ Pflüge **OTT-PERMANIT**
- ☐ Federzinkeneggen **KÖCKERLING**
- ☐ Kreiseleggen/Zinkenrotoren **FALC**
- ☐ Grubber **GI** Häcksler **FALC**
- ☐ Front- und Heckwalzen **GI**
- ☐ Getreidesämaschinen **AMAZONE**
- ☐

Name \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_  
Adresse \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Coupon einsenden an: OTT LANDMASCHINEN AG,  
Industriestrasse 49, 3052 Zollikofen

**OTT LANDMASCHINEN AG**  
3052 Zollikofen, Telefon 031 911 40 40